



# DeviceWatch



## itWatch GmbH

Aschauer Str. 30  
D-81549 München

Tel.: +49 (0) 89 62 03 01 00  
Fax: +49 (0) 89 62 03 01 069

[www.itWatch.de](http://www.itWatch.de)  
[info@itWatch.de](mailto:info@itWatch.de)

## Die Schwachstelle

Über USB, PCMCIA, Bluetooth, Firewire usw. an einen PC angeschlossene Geräte beginnen sofort zu kommunizieren - vom Betreiber gewollt oder ungewollt. Komfortable Plug & Play Mechanismen in befindlichen Microsoft Windows Betriebssysteme der 32- und 64-Bit-Architektur bringen aber keine granularen, zentralen Steuerungsmechanismen mit. Dadurch entstehen vielfältige Sicherheitslücken. Wechsel-datenträger sind dabei nicht das höchste Risiko. Über Funktastaturen ausgetauschte Passwörter oder ohne Kenntnis der Netzwerkabteilung unsicher konfigurierte Funknetze sind beispielsweise noch kritischer.

## Die Lösung

**DeviceWatch** ermöglicht zentrales Management aller Ports und Geräte benutzer-, PC- und gruppengenau. Das An- bzw. Abschalten genügt heute nicht mehr. Deshalb können viele weitere Kriterien, wie z.B. Zeit, Systemzustand, aktive Netzwerkverbindungen oder aktive Prozesse für die Echtzeitentscheidung berücksichtigt werden. Natürlich können auch nur einzelne Teilfunktionen des Gerätes (Speicher des Smartphones erlaubt, aber Modem verboten) freigegeben werden.

## Datenträger personalisieren

Sie können mobile Datenträger für Benutzer und Gruppen personalisieren und besondere Rechte an personalisierte Datenträger koppeln - dazu ist keine Seriennummer auf dem Datenträger erforderlich - aus kostengünstigen Datenträgern werden sichere Transportmedien!

## Offline-Freigabe

Binden Sie Freigaben von sicherheitskritischen Aktionen an algorithmische Prüfungen - Einmalpasswort, Challenge Response, Token, 4-Augen, Selbstfreigabe für VIP etc.

**DeviceWatch setzt Ihre Unternehmensrichtlinie „Wer darf welches Device unter welchen Umständen einsetzen?“ kosteneffizient und sicher um. Sie als Kunde entscheiden darüber, welche Technologien über Black-List und welche über White-List administriert werden - das senkt Ihre Betriebskosten - die Komplexität der Policy entspricht genau Ihren Anforderungen.**

👁 Ereignisabhängige Geräteaktivierung/-deaktivierung in Echtzeit

👁 Selbstfreigabe für VIP gegen Auflage (z.B. Protokollierung)



👁 Vorlage für neue Klassen reguliert alle noch unbekannten Schnittstellen- und Geräteklassen

**... und vieles mehr unter [www.itWatch.de](http://www.itWatch.de)**

## Compliance

GUZ-Richtlinien oder Gesetze wie z.B. Datenschutzgrundverordnungen und regulierende Faktoren, wie Sox, MARisk etc. fordern Überblick und Kontrolle und schaffen kostengünstig mit **DeviceWatch** realisierbare und beweisbare Compliance.

## Friendly Net Profiling

Die Erkennung von „guten Netzen“ in Echtzeit mit beliebigen algorithmischen Routinen als Plug-In (z.B. der VPN Status) entscheidet, ob die betroffene Netzwerkverbindung terminiert wird.

## Security Awareness in Echtzeit

Viele Unternehmen scheuen den spontanen Übergang zu harten Security Policies. Bei einem „weichen“ Start mit **itWatch**-Produkten werden Anwender „während der Nutzung“ auf die Verwendung kritischer Technologien geschult. Bei VIPs ist es notwendig, besonders verträgliche Lösungen zu finden - z.B. über eine Selbstfreigabe mit Protokollierungs-Auflage, welche die Haftungsfragen in Echtzeit klärt - ohne Administration.

## Kosten senken

Teure Spezialhardware unterscheidet sich oft nur in wenigen Funktionen von gängigen Produkten, z.B. in Bezug auf Seriennummern, Authentisierung oder automatischer Verschlüsselung. **DeviceWatch** ermöglicht es, kostengünstige Geräte mit High-End-Funktionen auszustatten (Firmendatenträger, Zwangsverschlüsselung, etc. ...).